









**Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald,** Rathausstraße 2 u. Mittelstr. 5a.

Beziehe mich meiner verehrten Kundenschaft, sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich, dem Zuge der Weizel folgend, in meinem zweiten Grundstück Mittelstraße 5a, ehemalige Reibbahn des Universitätslehrers Herrn Schreiber, eine Ausstellung von 27 Musterzimmern mit Dekorationen und Ausstattungen eingerichtet habe, und lade zur Besichtigung ohne jeglichen Kaufzwang ergebenst ein. — Mein Verkaufsverhältnis bleibt wie bisher Rathausstraße 2, neben dem Sparkassengebäude und Bauer's Brauerei, in unveränderter Weise bestehen und bitte unter Eingnahme meines zweiten Möbelausstellungsortes Mittelstraße 5a über 80 komplette Musterzimmer in allen gängigen Holz- und Eichenarten bei voller, billiger Preisstellung unter langjähriger Garantie. Es wird mein bestmögliches Bestreben sein, das mich verehrende Publikum in aufmerksamer und reiflicher Weise zu bedienen, und bitte, dieses mein beabsichtigtes erweitertes Unternehmen gütlich unterrichten zu wollen.

Telephon Nr. 759.

**Bernh. Grunwald, Tischlermeister.**

**Zur Einführung von Feigl's weithin bekannter, ausgezeichneter MANOL**

Seife ohne Soda werden in Halle bei den nachstehenden Drogerien und Parfümerien **Hunderttausend Probedosen gratis** abgegeben:

Oskar Ballin Jr., Drogerie, Leipzigerstr. 63;  
 Bruno Berthold, Steintor-Drog., Gr. Steinstr. 48;  
 Heimbold & Comp., Leipzigerstr. 104;  
 Apothek. Wilhelm Hofer, Drogerie, Geiſtſtr. 60;

Ernst Jentzsch, Kreuz-Drog., Leipzigerstr. 31;  
 F. A. Patz, Drogerie;  
 Ernst Rosa, Hoflieferant, Gr. Steinstr.;  
 Herrn. Sätz Nachf., Medizinisch-Drogerie, Gr. Steinstrasse 33;

**Zur Hauptpflege MANOL**

zu verwenden, ist ein unabwiesbares Gebot der Pflicht für jede Dame und jeden Herrn, die auf die Pflege ihres Aussehens bedacht sind. Von jeder anderen, auch der mildesten Seife, unterscheidet sich Feigl's MANOL-Seife durch die **völlige Abwesenheit** von Soda und durch ihre eigenartige Zusammensetzung unter Verwendung feinsten Marmorstaubes. MANOL ist diejenige Seife, welche rissige und mit Unreinheiten behaftete Haut in kurzer Zeit wirklich vollkommen glatt, weich und rein macht und zwar auf vollkommen natürliche Weise. Die Prospekte enthalten über dies einzige Toilettemittel nähere Angaben, die für jedermann von größtem Interesse sind.

Verlangen Sie Prospekte! Versuchen Sie MANOL!

Originaldosen:  $\frac{1}{2}$  Mk. 2.—,  $\frac{1}{4}$  Mk. 1.—

**MANOL-SEIFEN-WERKE** Dresden-A. 391. Alleinige Fabrikanten.

**Oesterreichischer Lloyd, Triest.**

„Thalia“-Vergnügungsfahrten zur See. **Nach Palästina und Aegypten** ab Triest vom 2. bis 27. März. Preise von 650 K. aufwärts.

**Ostern zur See (Süditalien, Griechenland, Dalmatien)** ab Triest vom 1. bis 16. April. Preise von 450 K. aufwärts.

**Nach Spanien und den kanarischen Inseln** ab Triest vom 21. April bis 22. Mai. Preise von 700 K. aufwärts.

Sämtliche Preise verstehen sich für Seefahrt und Verpflegung ohne Getränke.

Regelmässige Eldampferfahrten nach **Alexandrien, Konstantinopel und Griechenland.** Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen bei der **General-Agentur des Oesterreichischen Lloyds, Berlin NW., Unter den Linden 47,** sowie bei allen übrigen Reisebüros.

Gute und reife **Apfelweine** verfertigt von 50 Jhr. an, nach Preisliste gegen Nachn., Preis 1.50 bis 1.75 Mk. pro Liter. Apfelweinfabrik von Th. Räd. Sutz & N. Tel. 20.

**Damen-Frisieren Kopf-Wäsche** empfiehl P. Presch, Niffofastr. 12, am Steinrückweg. Ausgek. Haar faule jederzeit.

**Für Frauenkleiden** aus Unregelmässigkeiten **Gossmann Frau, Leipzig-Linden 34** Bekleidungen Sie erhalten sie gegen einen Betrag von 30 Pf. Spielkarten.

**MIGNON-KAKAO SCHOKOLADE**

p. Pfund 1.084, 821, 500, 240 Pfg.  
 p. Tafel 20, 30, 40, 50, 60 Pfg.

Alleinige Fabrikanten: **David Söhne A.-G.** Halle a. S.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Dissee **Sonnenstrahlentherde** für Haushaltungen, Hotels, Rittgüter. **Feine Emaille-Herde** in eleganter Nickel-Ausstattung für Gas- oder Kohlen-Feuerung. **Wilh. Heckerl, Gr. Ulrichstr. 57, Am Güterbahnhof 57.**

**Sie sind erstaunt**

welch wunderbaren Lacklagen Sie in wenigen Sekunden mit Erdal auf jedem Schuh erzielen können.

Erdal überall erhältlich. **Verreter: Robert Althammer, Teieph. 2520.**

**Zöpfe, Unterlagen stadtbekannt** gut und billig. — Eigene Präparation. Verfab nach Einlieferung einer Haarprobe. **Hallesche Zopf-Fabrik Otto Siebert,** nur 33 Zeitzigerstraße 33.

**Damen-Frisieren** in und außer dem Hause. **Sabie höchste Preise für anspruchsvolles Damenhaar.**

**Landw. Lehranstalt u. Lehrmilcherei Braunschweig**

**Abt. B: Grundprakt. u. theoret. Ausbild. z. Molkeribeamten.** Eigene moderne Dampfmolkerei; gute Unterricht und Verpflegung im eigenen Pensionat; kostenlose anfängliche Stillavarantung als Verwalter, Rechnungsführer, Molkeribeamter; in 16 Jahren über 3000 Schüler im Alter von 14-36 Jahren; ausführliche Prospekte kostenlos. Neue Kurse beginnen am 1. März und 1. April. **Direktor J. Krause.**

**Zu Fastnachten** empfiehlt neben vielen anderen wohlgeschmeckten Zwieback- und Süßwaren **H. Pfannkuchen** die erste Halleische Brot-, Weiß-, Roggen- und Feinbäckerei mit fleischlichem Betrieb von **Fornspr. 2384. H. Eitzsch, Stog Nr. 9.**

**Kunsttopferei!** Herren- und Damen-Garderobe, Leppiche oder Art. Feinen, ob durch Reiz, Wollen, oder Brand beschädigt, werden unbeschädigt geflochten von **Rud. Podolski, Marienstr. 28, I. (früher Geißstr.)**

**Bei Hustenreiz — Katarrh** wirlen **Wunderpfl. „Boum“**, gebe 30 ct. 50 J., ganz wunderbar **Wunderreizen — Ernährung — Kollik!** Das echt aural. **„Boum“**, grünes Pulver. 1. ist ein ideales Hausmittel, in allen Fällen ist es zur Hand sein. Allein bei **Bahnho-Apotheke, Zeitzstraße 3, und Adler-Apotheke, Geiſtſtr. 15.**

**Habichs' Koch- u. Haushaltungsschule,** Gr. Steinstr. 14, II. **Beginn des nächsten Anfang April.** Kursus

**Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen.** Direkt. Pastor em. R. Mayer, Schulinspektor a. D. Ausbildung  $\frac{1}{2}$  u. 1 Jahr. Beginn des Kursus im April. Pension im Hause, Sprachunterricht: Latein, Französisch (Französin im Hause), Prosp. frei.

Die einzige hygienisch vollkommen, in Anlage u. Betrieb billigste **Heizung für das Einfamilienhaus** ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch **Schwarzhaupt Specker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.** **Fr. Kern, Große Steinstraße 39.** Vertretor: Otto Schulze, Halle a. S., Königstr. 18, Tel. 1792.

**Harnröhrenausfluss** (jeweils Harnentzündung) selbst in vorerweiterten Fällen. Sofortige u. dauernde Hilfe durch Santalol-Kapseln (Sch. 3. K.), am wirksamsten in Verbindung mit Santalol-Zee (Sch. 1. K.) Zuvorbereitung: reines Glas, benützt. Lieferant: P. Wagner, 10. Chem. Laborat. Willy Lehmann, Berlin 116 W 30, Wassertor 10.

**Zu Fastnacht:** Pfannkuchen, gefüllt Dutzend 50 Pf., Pfannkuchen, angefüllt Dutzend 25 Pf., ff. Spritzkuchen Stück 5 Pf., Mürbige Streifen Dutzend 25 Pf., empfiehlt

**Fr. Kern, Große Steinstraße 39.** Konditorei **F. W. Rothnick,** Fernruf 302, empfiehlt Pfannkuchen mit ff. Füllung sowie Spritzkuchen, Storchnecker u. Wackemandel. **Zu Fastnachten!** Pfannkuchen, Spritzkuchen, Halbflorentin, Sprungtorten, Storchnecker, Hirschgewölbe, Schneebälle

in bekannt unbeschädigter Galt. **Konditorei Wilhelm,** Leipzigerstr. 59, **Wobrenler elektrischer Betrieb.** Fernsprecher 588.

**Preussische Pfandbrief-Bank** Bilanz pro 1908.

Aktiva.		
Hypotheken zur Deckung für Hypotheken-Pfandbriefe	276 680 747 91	
Hypotheken zur Deckung für Hypotheken-Certifikate	4 571 000	
Hypotheken	3 202 700	
Kommunal-Darlehen zur Deckung für Kommunal-Obl.	47 582 396 99	
Kleinbahnen-Darlehen zur Deckung für Klein-Obl.	6 628 637 67	
Bestand eigener Emissionspapiere	1 084 821 50	
Kassen-Bestand	1 029 152 06	
Wechsel, davon M. 1,487,25 als gegen Effekten und	5 180 107	
Bestand an verlostene Effekten, Kupons und Sorten	112 362 60	
Anlage in inländischen Staats-Anleihen	3 581 043 05	
Guthaben bei Banken u. Bankhäusern gegen Effekten	5 951 000	
Guthaben bei Banken gemäss Hypothekbankgesetze	2 500 000	
Debitoren, davon M. 1,487,25 als gegen Effekten und	1 864 267 21	
M. 268,459 als zwischenzeitlich beglichen	3 021 641 04	
Zinsen etc. fällig am 2. Januar 1909	34 967 72	
Zinsen rückständig aus dem Jahre 1908	12 234 85	
Verwaltungskosten-Beiträge fällig am 2. Januar 1909	1 256 284	
Bankgebäude Vossstrasse 1	1 500 000	
Inventar	100	
	365 235 435 74	
Passiva.		
Aktien-Kapital	18 000 000	
Hypotheken-Pfandbriefe zum Zinsfuß von 4%	180 208 400	
Hypotheken-Pfandbriefe „ „ 3 3/4%	31 083 000	
Hypotheken-Pfandbriefe „ „ 3 1/2%	55 120 100	
Hypotheken-Certifikate „ „ 4%	1 249 800	
Hypotheken-Certifikate „ „ 3 1/2%	3 321 200	
Kommunal-Obligations „ „ 4%	22 836 400	
Kommunal-Obligations „ „ 3 1/2%	5 166 400	
Kleinbahnen-Obligations „ „ 3 1/2%	19 029 100	
Kleinbahnen-Obligations „ „ 4%	5 668 800	
Kleinbahnen-Obligations „ „ 3 1/2%	355 500	
Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere	48 500	
Zinsen auf veranlagte Emissionspapiere	3 355 220 90	
Nicht erhaltene Dividenden	4 012 50	
Kreditoren	5 248 287 26	
Depositen	1 138 622 32	
Kapital-Reserve, Statutenmäßiger Betrag überschritten	2 000 000	
Anseherndliche Reserve exkl. diesjähr. M. 100,000	1 400 000	
Pensions-Reserve exkl. diesjähr. Zuweisung v. M. 50,000	438 704 20	
Agio-Reserve exkl. diesjähr. Zuweisung v. M. 440,906 70	976 827 70	
Disagio-Reserve	1 235 954 14	
Provisional-Reserve exkl. diesjähr. M. 205,233	429 870	
Reserve für besondere Bedürfnisse	333 777 51	
Reingewinn	2 576 450 21	
	365 235 435 74	

Berlin, den 31. Dezember 1908. **Preussische Pfandbrief-Bank** Dannebaum, Gortau, Zimmermann.

**Franzen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule,** nachdem Lehr-Anhalt L. Hanges für moderne Damenkleidererei und Bekleidungs-Konstruktion. — Eintritt am 1. U. 15. Jb. Pionier, Wegsch. Umkleekabinett auf letzter Seite. — Honorar mäßig. **Zutritt 15 u. geräumiger der neuen Hofl. Gallerte bei elektr. Waage, Waage, u. Weizen, pöfelte b. v. Vorbesitzerin M. Martul.**